Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilungen & Nachrichten der
Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf

Nr. 4 Juli/August 2014

Gemeindeausflug zum Narzissenfest

Schöne Ferien!

8160 Etzersdorf 51 · Tel. 0 31 77 / 24 50

Müllentsorgungstermine

25. Juli Restmüll
2. Aug. ASZ von 8:00 - 12:00 Uhr
5. Aug. Gelber Sack
21. Aug. Altpapier
22. Aug. ASZ von 13:00 - 16:00 Uhr
5. Sep. Restmüll
6. Sep. ASZ von 8:00 - 12:00 Uhr

Altglasentsorgung

14. August und 4. September 2014

Veranstaltungen

25. Juli Fischbraten Tennisverein Rollsd.
9. Aug. Woazbrotn SPV Hufeisen
10. Aug. Doppelfinalspiele Tennisvereine
15. Aug. Gde.-Tennis-Vergleichskampf
23. Aug. Reitturnier Rollsdorf SO-Cup
24. Aug. Frühschoppen FF Etzersdorf

Amtstierärztedienst

Im Anlassfall stellt die Landeswarnzentrale Graz unter der Tel. Nr. 0 316 / 877 - 77 die Verbindung zum zuständigen Amtstierarzt her. Bei Bedarf ist folglich die Landeswarnzentrale zu kontaktieren.

Amtstage im Bezirksgericht Weiz

Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Beglaubigungen und Grundbuchseinsicht: täglich von 8:30 bis 12:00

Rechtsberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt durch Rechtsanwalt Dr. Hausbauer aus Pischelsdorf. Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

Sprechtage SVA der Bauern

11. und 26. August sowie am
8. September 2014

Von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 7:30 bis 14:00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Weiz.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Um telefonische Terminvoranmeldung unter der Tel. Nr. 0 31 72 / 23 52 - 78 65 wird ersucht.

Projektsprechtage für gewerbliche Betriebsanlagen

Jeden zweiten Montag im Monat von 9 bis 16 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft in Weiz im Sitzungszimmer, 4. Stock

Eine telefonische Voranmeldung unter 0 31 72 / 600 – 223 ist erforderlich.

Nächste Termine: 11. August 2014
8. September 2014

Projektsprechtage für Bau im Landschaftsschutzgebiet – Almenland und für gewerbliche Betriebsanlagen

Von der BH Weiz wird zuzüglich zu den bestehenden Projektsprechtagen für gewerbliche Betriebsanlagen ein weiterer Projektsprechtag an jedem letzten Freitag im Monat in der Zeit **von 9 bis 12 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Weiz im Besprechungsraum im 3. Stock (Zimmer Nr. 309) angeboten.

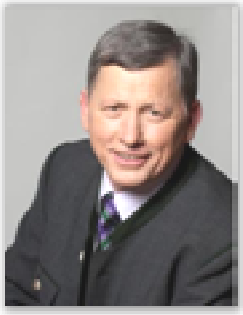
Eine telefonische Voranmeldung unter 0 31 72 / 600 – 294 ist erforderlich.

Nächste Termine: 29. August 2014

Sprechtage Raumplanung *(Flächenwidmung u. ä. …)*

Montag, 8. September 2014
von 11:00 bis 12:00 Uhr
im Gemeindeamt Pischelsdorf.

Eine telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Etzersdorf ist erforderlich, um die für die Beratung notwendigen Unterlagen vorbereiten zu können.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorrüber. Und ein brennendes Thema beschäftigt mich als Bürgermeister nach wie vor – die bevorstehende Gemeindefusion. Auch wenn so mancher glaubt, es ist schon alles erledigt, für mich jedoch nicht. Der von der Bürgerinitiative geforderte und vom Gemeinderat beschlossene Individualantrag betreffend das Stmk. Gemeindestrukturreformgesetz wurde mittels Rechtsanwalt eingebracht. Der Verfassungsgerichtshof hat ebenfalls bereits reagiert und das Amt der Stmk. Landesregierung offiziell aufgefordert, diesbezüglich eine Stellungnahme bis Mitte August abzugeben. Wie unsere Chancen stehen, kann aus heutiger Sicht noch nicht gesagt werden. Auf jeden Fall haben wir unser Bestmögliches gegeben, um die Eigenständigkeit unserer schönen Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf zu erhalten.

Sollte trotz berechtigter Hoffnungen unsere Gemeinde ab 1. 1. 2015 nicht mehr existieren, so bin ich auch in Zukunft für unsere Bürger da. Als Beirat stehe ich dem vom Land bestellten Regierungskommissär für die neue Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite, um auch dann noch das Beste für unsere Heimat erreichen zu können.

Abschließend stellt sich mir seit kurzem zum Thema Gemeindezusammenlegung auch folgende Frage: „Sind wir bereits jetzt schon eine Gemeinde? Beziehungsweise sollen wir ebenfalls bereits „grenzübergreifend“ denken und handeln (Gemeindezeitung)?“ Für Anregungen diesbezüglich stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Ich habe ein offenes Ohr für alle. Es ist schön, die unterschiedlichsten Meinungen zu hören und darüber direkt zu diskutieren. Eines ist meiner Meinung nach aber nicht in Ordnung, mit unlauteren Mitteln bereits Wahlkampf zu betreiben!

Trotz allem lasse ich langjährige geplante Vorhaben unserer Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf nicht außer acht. Wie zum Beispiel den geplanten Rad- und Fußweg zwischen Etzersdorf und Rollsdorf. Erst kürzlich führten wir ein Gespräch mit den zuständigen Ansprechpersonen vom Amt der Stmk. Landesregierung. Somit ist dieses Bauvorhaben endlich bei den verantwortlichen Grämien auch schriftlich deponiert. Landtagsabgeordneter Erwin Gruber, DI Wolfgang Feigl (Bereichsleiter Abteilung 16) sowie Ferdinand Sandner (Abteilung 16 - Förderungen) haben festgestellt, dass in diesem Projekt die Volksschule, der Sportplatz, Freizeiteinrichtungen sowie Siedlungsteile per Radweg verbunden werden sollen. Des weiteren wurde bei der Begehung festgehalten, dass aus bautechnischen Gründen der Weg direkt entlang der Landesstraße sinnvoll ist. Die Realisierung mit einem Investitionsvolumen von ca. € 350.000,- hängt von den nächsten Budgets ab.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist auch die Optimierung der Gemeindewasserleitung in Etzersdorf. Umfangreiche Begutachtung durch einen außenstehenden Sachverständigen haben ergeben, dass sowohl in hygienischer als auch in mengenmäßiger Hinsicht hier dringender Handlungsbedarf gegeben ist. Der geplante und genehmigte zweite Hochbehälter ist zu errichten und die Quellfassung ist umfangreich zu sanieren. Derzeit wird die diesbezügliche Finanzierung abgeklärt. Auch hier bin ich zuversichtlich, dieses überaus wesentliche Projekt ehestmöglich in Angriff nehmen zu können.

Somit gibt es meinerseits keine große Sommerpause. Im Gegenteil, die aktuellen Verhältnisse spornen mich noch mehr an, meine Ziele zu verfolgen und das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame Sommerzeit und angenehme Ferien.

Euer Bürgermeister

INFORMATION DER BÜRGERINITIATIVE FÜR DEN FORTBESTAND DER EIGENSTÄNDIGKEIT DER GEMEINDE ETZERSDORF – ROLLSDORF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere Gemeinde hat nun Anfang Juni 2014, durch die beauftragte Rechtsanwaltskanzlei die Beschwerde gegen das Zwangsfusionsgesetz beim Verfassungsgerichtshof eingebracht. Somit ist für uns bis zur Entscheidung der Verfassungsrichter die Zeit des „Abwartens" gekommen.

Von den Fusionsbefürwortern ist zwischenzeitlich ja einiges zu lesen:

- Fusionsnachrichten, von den Gemeinden St. Ruprecht und Unterfladnitz auch im Namen Etzersdorf-Rollsdorf herausgegeben
- Gemeindenachrichten für St. Ruprecht u. Unterfladnitz, welche anscheinend versehentlich auch im Gemeindegebiet Etzersdorf-Rollsdorf verteilt wurden
- diverse Zeitungsartikel der Kleinen Zeitung, wie auch Kronenzeitung und Woche

Alle sehen sich erstaunlicherweise in den Zielen des Aufzählens der finanziellen Vorteile der Fusionierung wie auch den Wortmeldungen einiger Bedenkenträger vereinigt. Es ist schon erstaunlich, dass in diesen Artikeln dem **Bürgerwillen**, welcher sich im Abstimmungsergebnis mit über 96 % gegen die Zwangsfusion mehr als eindeutig deklariert hat, keinerlei Rechnung getragen wird. Mehrmals wird jedoch auf das knappe Abstimmungsergebnis 8:6 im Gemeinderat über die Klage beim Verfassungsgericht hingewiesen. Im Hinblick auf diese sehr einseitige Darstellungsweise muss man leider hierzu auch schon die mögliche Einflussnahme aus den Parteisekretariaten bis in die Gemeindestube zumindest in Betracht ziehen.

Auch ein Artikel der Kleinen Zeitung vom 23. 5. 2014 bringt bei näherem Hinsehen recht Sonderbares zum Vorschein:

> *Die Kleine Zeitung gibt einem unbenannten Leser eine Viertelseite für verhaderte Ausführungen. Dazu stellt sich die Frage: sind diese Ausführungen überhaupt von einem Gemeindebewohner oder ist es vielleicht ein von einer Partei beauftragter Leserbrief? Wir von der Bürgerinitiative können uns nicht vorstellen, dass ein Stehen zur Gemeindezusammenlegung böses Blut (lt. Schreiber) verursachen würde. Selbstverständlich ist diese Haltung zu respektieren. Denn im Gegensatz zu den Zwangsfusionierern der Landesregierung sind wir überzeugte Demokraten. Wohl aber ist der erklärte Bürgerwille gegen eine Zwangsfusionierung entsprechend vorrangig zu gewichten, wenn eine Abstimmung derart deutlich ausfällt. Dies sollten sich auch Gemeinderäte „ins Gebetbuch schreiben", denn gerade auf Gemeindeebene sollte dem Bürgerwillen gegenüber dem Parteidiktat schon eher der Vorrang eingeräumt werden. Erst recht fragwürdig ist die Vorhaltung des ungenannten Schreibers, dass die Bürgerinitiative zuwenig stichhaltige Argumente liefert. Dem Schreiber darf versichert werden, dass viele und gute stichhaltige Argumente dem Verfassungsgerichtshof vorgelegt wurden. Da ist wohl viel eher zu hinterfragen, was die Fusion letztendlich bringen soll:*
>
> ***Diese Antwort an unsere Gemeindevertretung ist bis heute seitens des Landes geschuldet.***

Durch die Zusammenlegung „finanzstarker mit finanzschwächeren" Gemeinden wird kaum ein Euro gespart - es müssen doch die enormen Fusionierungskosten gegen gerechnet werden - diese werden bis dato ja unter den Tisch gekehrt. Es wird einzig und allein das Landesbudget geschont, da nunmehr die Gemeinden sich untereinander ausgleichen und nun in Summe weniger

Bedarfszuweisungen anfallen. Diese werden aber über den Finanzausgleich überwiegend aus Bundesmitteln budgetiert. Somit fliesen den Gemeinden zugedachte Gelder in die Sanierung des Landesbudgets. Dass dies bitter notwendig ist, hat Ende Juni 2014 ein durch Radio Steiermark verlautbarter Rechnungshofbericht bestätigt, wonach diese Landesregierung von 2005 bis 2011 den Schuldenstand des Landes **verdreifacht** hat. Zur Draufgabe wurde auch „Famliensilber“ verkauft (Forderungen von Wohnbaudarlehen an Banken), enorme Fehlinvestitionen getätigt (100 Mio. Megaflop Gaskraftwerk Mellach) und in nicht zu überbietender Präpotenz zeitgleich mit dem Zwangsfusionsgesetz die Parteienförderung im Land Steiermark um nahezu 25% erhöht. Es ist höchste Zeit, dagegen aufzustehen. Eine durch diese Landesregierung zu verantwortende Schuldenpolitik kann nicht auf dem Rücken der Gemeinden ausgetragen werden.

Eine Zusammenlegung Etzersdorf-Rollsdorf mit St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz ergibt keinen Sinn, keinerlei Vorteile für unsere Gemeindebürger, sondern es gibt erkennbare Nachteile wie Verlust der Gemeinde-Identität, weitere Wege, keine öffentliche Verkehrsanbindung. Die Fragen über den Verbleib des derzeitigen Gemeindeeigentums, der Vergabe der Jagd- und Fischereirechte, der derzeitigen Vereinsförderungen sind ungeklärt. Weiters fallen viele eigenständige Bestimmungen mit gravierenden Auswirkungen z. B. Baurecht, Flächenwidmung, der Gebührenordnung um einige aufzuzählen.

Hinsichtlich unserer Initiative dürfen wir nochmals mit aller Deutlichkeit darauf hinweisen, dass sich die Bürgerinitiative deshalb gegründet hat, weil in Diskussionen mit vielen Mitbürgern die Grundstimmung für den Verbleib der Eigenständigkeit erkennbar war und eine überprüfbare Qualifikation nur durch Unterschriftensammlung bzw. Abstimmung ermittelt werden konnte. Die Ergebnisse haben die „gefühlte Grundstimmung“ sehr eindrucksvoll bestätigt. Das Recht der Gemeindebürger auf Eigenständigkeit zu beharren, nehmen wir uns als demokratisches Grundrecht heraus. Dies sollte von allen respektiert werden!!

Für die Bürgerinitiative: Peter Auer, Willi Schloffer, Franz Fuchs, Reinhard Hansbauer

willfahren.com

kommt!

Interessierte können sich auf der **Plattform kostenlos** anmelden. Hiermit sind **Autobesitzer wie auch Fahrer angesprochen**. Als Autobesitzer kann man mit Hilfe des Preisrechners die gesamten jährlichen Kosten des eigenen Autos berechnen und somit legt der Autobesitzer den Preis individuell für sein Auto z. B. für eine Tagesvermietung, fest. Aktuell bewegen sich die Tagessätze zwischen € 15,- und € 45,-. Als Fahrer kann ich über die online-Reservierung das gewünschte Auto je nach Bedarf sichern. Über „willfahren.com“ wird ein Übergabeort und -zeitpunkt sowie die Rückgabe vereinbart und schon geht´s los.

www.energieregion.at
Dr. Iris Absenger-Helmli Tel: 0664 552 55 51
iris.absenger-helmli@energieregion.at

FF ETZERSDORF

Einladung

Großer Frühschoppen

beim Rüsthaus (Halle Winkelbauer)

BEI JEDER WITTERUNG!

Eintritt: Freiwillige Spende

Sonntag, 24. August 2014

- Hupfburg für Kinder
- Steirische Weinkost
- Schießstand mit Preisschießen
- HUBSCHRAUBER-RUNDFLÜGE 11 bis 14 Uhr

10 Uhr: Wortgottesdienst

Große VERLOSUNG
Jedes Los gewinnt!
Zusätzlich Verlosung eines
HUBSCHRAUBER-RUNDFLUGES

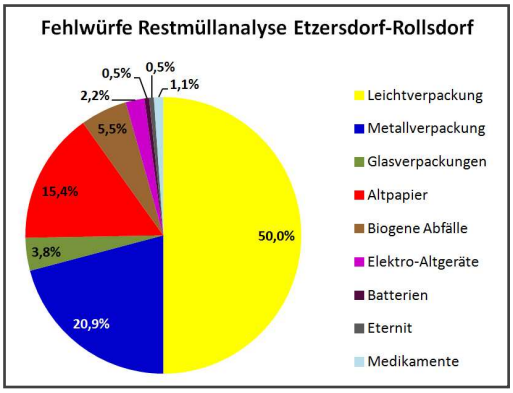
anschließend
gute Unterhaltung
mit dem

Duo AlpenRep

Um zahlreichen Besuch bittet das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Etzersdorf

ABFALL-INFO-ABEND

Nach der Restmüllanalyse Anfang Mai und dem Artikel in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde das Projekt „Verbesserung der Restmüllqualität in Etzersdorf-Rollsdorf“ durch eine Informationsveranstaltung am 11. Juni im Gemeindeamt abgerundet. Frau Moser-Bauernhofer vom Abfallwirtschaftsverband Weiz diskutierte die verschiedenen Abfallfraktionen, wobei besonders die Verpackungen ein heißes Thema waren. Denn: Sämtliche Verpackungen aus Metall, Glas, Papier sowie auch alle Leichtverpackungen haben im Restmüll nichts verloren, da beim Einkauf bereits für deren Entsorgung mitbezahlt wird! Landen Verpackungen im Restmüll, so bezahlt man ein zweites Mal dafür. Wirklich unnötig… Doch gerade die Verpackungen waren bei der Restmüllanalyse das größte Problem.



Genutzt wurde dieser Infoabend auch, um sämtliche Fragen zur Abfalltrennung zu beantworten, war das Interesse der anwesenden BürgerInnen doch sehr groß! Vielen Dank an alle, die sich über eine korrekte Abfalltrennung Gedanken machen und sich darum bemühen, vor allem aber ein Danke an all jene, die bei dieser Veranstaltung teilnahmen.

DER BOHNENKÖNIG HANS I. TEILT SPENDENGELDER AUS

Wie jedes Jahr konnten auch heuer im Vorfeld des Familienfestes **"Feuerfest & Bohnenstark"** im Park von St. Ruprecht soziale Projekte eingereicht werden. Der Vorschlag von Bürgermeister Erwin Salmhofer (Etzersdorf/Rollsdorf) - eine bedürftige Familie in Rollsdorf zu unterstützen - wurde dieses Jahr von einer Jury zum Sieger gekürt. Stellvertretend wurde Herr **Hans Kalcher zum Bohnenkönig 2014** ernannt.

Hans I. überreichte Erwin Schneider und seiner Tochter Nadine vergangene Woche € 1.000,-. Die Familie hat den Tod von Zwillingen und im letzten Jahr auch den der Mutter zu verkraften. „Es tut gut zu merken, dass man nicht alleine ist“, dankte Herr Schneider. Das Geld wurde von den Gemeinden der Pfarre St.Ruprecht/R.: Albersdorf, Etzersdorf-Rollsdorf, Mitterdorf, St. Ruprecht und Unterfladnitz zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig konnten € 250,- der Hauskrankenpflege St. Ruprecht überreicht werden. Diese wurden durch den spontanen Spendenaufruf des Bohnenkönigs 2013, Robert I., mit den Worten: „Jeder kann heute Gutes tun“, beim Familienfest gesammelt.

Organisator Thomas Matzer, Erwin Schneider mit seiner Tochter Nadine, Bohnenkönig Hans I, Bürgermeister Erwin Salmhofer und DGKS Regina Entfellner (Hauskrankenpflege)

Übergabe der Spenden an Familie Erwin Schneider und Hauskrankenpflege St. Ruprecht.

UNION TENNISVEREIN ROLLSDORF

8181 ROLLSDORF www.utvrollsdorf.jimdo.com

am Freitag, **25. 7. 2014**

ab 18 Uhr auf der Tennisanlage in Rollsdorf

Auf Ihr Kommen freut sich der UTV Rollsdorf

Reservierungen erbeten! Tel. (0664) 41 72 107 Fr. Kalcher
Tel. (0660) 16 46 330 Hr. Fries

UTV ROLLSDORF

Endlich ist es soweit – die neuen Dressen des UTV Rollsdorf sind da!

Dank finanzieller Unterstützung der Sponsoren RONDO Ganahl AG und ZIRO GmbH konnten ein Teil der Kosten übernommen werden. Wir danken unseren Sponsoren und freuen uns schon unsere Mitglieder mit den neuen Dressen in Action zu sehen!

Bernadette Kalcher

DÄMMERSCHOPPEN HERRENRUNDE

Passend zum Schulschluss bzw. Ferienbeginn veranstaltete die Etzersdorfer Herrenrunde in Zusammenarbeit mit dem Sparverein Schneeglöckerl wieder ein Forellen-Grillen im Arkadenhof vom Gasthaus Schneider. Grillmeister Franz Gesslbauer mit seinen beiden „Küchenburschen“ sorgte für das leibliche Wohl. Das Team vom Sparverein servierte eine köstliche Bowle und lud ein zur Sommerbar. Der laue Abend war ideal für ein gemütliches Beisammen sitzen.

Die Herrenrunde und der Sparverein bedanken sich recht herzlich bei allen Besuchern.

GEMEINDEAUSFLUG NARZISSENFEST

Die Teilnehmerzahl am Gemeindeausflug nach Bad Aussee zum Narzissenfest war sehr groß. Trotz des nicht so freundlichen Wetters hat es allen sehr gut gefallen. In diesem Jahr jährte sich diese traditionelle Veranstaltung bereits zum 56.mal. Die Besucher hatten erstmalig die Gelegenheit, die Figuren schon am Vormittag im Stadtzentrum von Bad Aussee, umrahmt von Volksmusik, Brauchtum und Handwerk, zu bestaunen. Gegen Mittag begann dann der Stadtkorso und am Nachmittag fand wie gewohnt der Bootskorso am Altausseer See statt.

Ein Highlight war vor allem für die Jungend der Besuch unseres Song-Contest Siegers „Conchita Wurst“. Er bzw. sie hat am See das Siegerlied „Rise like a Phoenix“ vorgetragen und war natürlich der absolute Star.

Das gemeinsame Abendessen in Altaussee rundete die schöne Veranstaltung ab.

PFINGSTFEST FREIW. FEUERWEHR ROLLSDORF

Das Pfingstfest der FF Rollsdorf war auch heuer wieder eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Am Samstag feierten die Jungen und Junggebliebenen bei Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden. „Die Grafen“ sorgten bei den Festgästen für eine Bombenstimmung.

Zahlreiche Besucher konnten bei herrlichem Frühschoppenwetter auch am Sonntag begrüßt werden. Zum guten Gelingen trugen nicht nur die Feuerwehrkameraden und Festhelfer bei, die tatkräftig für das leibliche Wohl sorgten, sondem vor allem auch die flotten Melodien der „Hafendorfer“, welche die Besucher bestens unterhielten.

Die Freiwillige Feuerwehr Rollsdorf dankt allen Helfern für ihre Unterstützung und den vielen Gästen für Ihr Kommen.

FF Rollsdorf

USV FLIESENBLITZ ROLLSDORF

SAISONRÜCKBLICK FRÜHJAHR 2014

Das gesamte NZ Obere Raabtal mit allen 12 Nachwuchsmannschaften ist im Spielbetrieb unter allen Altersgruppen erfolgreich. Beim USV Rollsdorf waren im Frühjahr 35 aktiv spielende Kinder. Wir, das NZ Obere Raabtal Rollsdorf, hatten im Frühjahr 3 Mannschaften gemeldet. Das waren eine U7, eine U9 und eine U13 Mannschaft mit 23 Kindern. Alle anderen Kinder unseres Vereines spielten bei altersgerechten Mannschaften des NZOR Krottendorf und Mitterdorf. Die Zusammenarbeit mit den anderen NZOR Vereinen funktioniert immer besser. Der Zusammenhalt der Kinder untereinander ist vorbildhaft. Auf diesem Wege ein Dank an alle Eltern, für die Bereitschaft Ihre Kinder zum Training zu bringen!

Ein großer Dank an alle Kinder, die Zusammenhalt, Akzeptanz und Vorurteilslosigkeit vorleben und so positiv an das NZOR ran gehen!

Die **U 13** des NZ Oberen Raabtal/Rollsdorf kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. In der Herbstmeisterschaft konnten wir hinter Eichkögl als zweitbeste U13 Mannschaft des Gebietes OST den Aufstieg in die Meisterrunde schaffen. Gegner wie Anger, Fladnitz, sowie viele weitere ließen wir hier hinter uns. Folge dessen stellten wir uns im Frühjahr somit der nächsthöheren Spielklasse. Hier erwarteten uns die Hartberg Juniors, Großwilfersdorf, Eichkögl, Mühldorf sowie Gleisdorf. Mit hervorragenden Leistungen konnten wir uns auch hier den Vizemeistertitel in dieser Liga erspielen. Als besonderes Highlight sind hier die beiden Siege gegen die Hartberg Juniors hervorzuheben. Als Belohnung für die erfolgreiche Saison entschlossen wir uns für die Teilnahme an der **Salzburg Mozart Trophy**, dem größten internationalen Nachwuchsturnier Österreichs. Hier traten gesamt 60 Mannschaften in unterschiedlichen Jahrgängen gegen Nationen aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Frankreich, Ungarn, Schweiz und vielen weiteren gegeneinander an. Wir konnten uns in unserem Jahrgang den hervorragenden 7. Rang sichern, welcher letztendlich auch den Platz einer zweitbesten österreichischen Mannschaft bedeutete.

Die U 13 bedankt sich hier beim **Autohaus Weiz**/Hubert Schleiss, bei **Obstbau Lammer**/Familie Lammer und **Familie Schickhofer** für die Zurverfügungstellung der Kleinbusse. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, dem Vorstand des USV Rollsdorf sowie den Verantwortlichen des NZ-Oberen Raabtals, welche aufgrund vieler organisatorischer und finanzieller Unterstützung diese Teilnahme möglich machten.

In der kommenden Saison werden wir mit der gesamten Mannschaft in der U14 antreten und würden uns freuen viele Zuschauer in Rollsdorf begrüßen zu dürfen.

Die **U 9** blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Nicht nur als Team waren wir siegreich, sondern jeder einzelne konnte sich weiterentwickeln. Die Saison wurde gekrönt von zwei Turniersiegen in Weiz sowie in Stubenberg und von 15 Spielen infolge ohne Niederlage! Wie man sieht, kommt bei uns der Spaß nicht zu kurz ☺

Wir freuen uns auf die nächste Saison und würden uns sehr über neue Teammitglieder freuen!

Seit diesem Frühjahr hat der USV wieder eine **U 7** Mannschaft, welche aus den Spielern Michael, Julian, Tizian, Lukas, Elias, Christoph, Marco und Simon besteht.

Der Großteil der Buben kam aus dem eigenen Fußballkindergarten. Sie nahmen im Frühjahr an drei Turnieren teil, wo sie als Neueinsteiger mit einer Saison Rückstand mitspielten. Dies war jedoch nebensächlich, denn die Jungs hatten einen riesen Spaß. Sie schafften es sogar einige Tore zu schießen!! In diesem Sinne freuen wir uns auf das nächste lehrreiche und sportliche Jahr.

Der Vorstand wünscht allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, eine erholsame Sommerpause und für die kommende Herbstsaison viel Erfolg und Spaß am Fußball!

Alle Trainerinnen und Trainer freuen sich wieder auf die kommende Saison! Karin Gigl, Margit Pretterhofer, Philipp Stachel, Christoph SIMON, Christian Pretterhofer, Thomas Harb und Jugendleiter Thomas Schafzahl. Falls Kinder Lust haben ins Fußballgeschehen einzusteigen, bitte meldet euch bei Thomas Schafzahl 0664/1039930 oder Margit Pretterhofer 0650/5555978.

Margit Pretterhofer

KLEINFELDTURNIER USV FLIESENBLITZ ROLLSDORF

Am 28. Juni fand das alljährliche Kleinfeldturnier des USV Fliesenblitz Rollsdorf statt. Die Mannschaft von Cafe Eva Liebmarkt konnte heuer den Sieg holen vor FC Sinep und ZIRO Metallbau. Bester Torschütze wurde Adi Zamfir mit sieben Toren, bester Tormann wurde Mario Lembacher und der jüngste Spieler war Michael Faist. Nach dem Finale wurde ein 7-Meter-Schießen veranstaltet, welches Dominik Wurzwallner gewann. Der Preis war ein großer Bierkorb, gesponsert vom Rollsdorfer Gemeindekassier Rupert Rahm.

Der Vorstand bedankt sich bei allen teilnehmenden Fußballern, allen unterstützenden Firmen und allen helfenden Händen!

Die weiteren Platzierungen: 4. Old Boys Rollsdorf Landschakeller / 5. FC Leche / 6. Nordkurve / 7. Siemens / 8. Fliesenblitz und Pflasterblitz Neuhold / 9. Christians Eleven / 10. Obstbau Pfeifer / 11. UTV Rollsdorf / 12. Halli Galli

AUSFLUG SPARVEREIN SCHNEEGLÖCKERL

Ziel unseres diesjährigen Ausfluges war Hallstatt. Die Fahrt ging über den Koppenpass direkt zur Dachstein-Eisriesenwelt am Krippenstein. Nach kurzer Gondelfahrt und Fußmarsch erreichten wir den Eingang der Höhle. Der Führer begleitete uns durch ein hochinteressantes Höhlensystem bei + 2 °C.

Zum Mittagessen lud der Sparverein seine Mitglieder ein. Am Nachmittag besichtigten wir Hallstatt. Die Übernachtung war in einem 4* Hotel in Gosau, wo wir einen angenehmen Tagesabschluss verbrachten.

Am nächsten Tag ging die Reise weiter zur Kulmschanze nach Bad Mitterndorf. Die ausführliche Erklärung der größten Naturskiflugschanze der Welt war für uns alle sehr interessant und lohnten den anstrengenden Fußmarsch zum Sprungrichterturm (370 Stufen). Nach dem Mittagessen in Wörschach fuhren wir weiter nach Admont zur Stiftsbesichtigung.

Die Heimreise erfolgte über das Gesäuse und Eisenerz zum Buschenschank Leiner, wo der Sparverein seine Mitglieder zu einer Jause einlud. Die Getränkekosten wurden wie üblich von unserer Wirtin Dorli Schneider übernommen.

FRÜHSCHOPPEN SPV SCHNEEGLÖCKERL

Der schon zur Tradition gewordene Fronleichnam-Frühschoppen des Sparvereins Schneeglöckerl war heuer im Jubiläumsjahr wieder sehr gut besucht. Auch das Wetter spielte mit.

Zum 50. Jubiläum des Sparvereins wurde an alle Besucher „Freibier“ ausgeschenkt und die Bergprinzen sorgten für eine musikalische Umrahmung. Darüber hinaus gab es zur Feier des Tages bei der Verlosung tolle Hauptpreise. Vom Bürgermeister sowie auch vom Obmann Willi Schloffer wurden köstliche Bauernkörbe gesponsert. Den Hauptpreis – ein Wellnesswochenende auf der Alm – spendierte unsere „Struwelpetra“.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Dorfbewohner und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung.

WETTERAMT MIT KREUZEINWEIHUNG

Wir haben unseren Bildstock neu renoviert und die Bilder erstrahlen in neuer Farbe durch Gabriele Kern.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die trotz des schlechten Wetters zu unserer Kreuzeinweihung gekommen sind.

Es freut uns immer wieder, wenn die Erstkommunionkinder die heilige Messe beim Wetteramt mitgestalten. Ein besonderer Dank gilt den Familien Hutter-Goger und Fink für die Unterstützung bei der Agape.

Familie Rechling-Kalcher

NACHRICHTEN DES PGR-TEAMS ETZERSDORF

VORANKÜNDIGUNGEN- TERMINE:

Mittwoch, 13. 8. 2014	Buswallfahrt nach Mariazell
Mittwoch, 20. 8. bis Samstag, 23. 8. 2014	Fußwallfahrt nach Mariazell
Samstag, 20. 9. 2014	2. Tag der Demenz (in Krottendorf)
Sonntag, 28. 9. 2014	Dankfest

Das PGR-Team Etzersdorf wünscht euch allen einen schönen, erholsamen Sommer und eine gesegnete Zeit…

Zeit, … zum Entspannen und Erholen
… für Freunde und Familie
… zum Denken und Träumen
… für Wanderungen und Reisen
… zum Hinschauen und Wertschätzen
… für Mitmenschen und Gott
… zum Danken und Wohlfühlen
… zum MenschSEIN!

für das PGR-Team Siglinde Schellnegger

Foto: Tillmann

DER BAUERNBUND VON ETZERSDORF-ROLLSDORF GRATULIERT …

…zum 75. Geburtstag

Riegler Franz, Etzersdorf

…zum 75. Geburtstag

Loder Franz, Rollsdorf

…und wünscht den Jubilaren Gesundheit und Gottes Segen für noch viele Jahre!

NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE ROLLSDORF

Erinnerungen der Kinder an die Nachtmittagsbetreuung: Am besten gefallen hat mir …

…das Spielen am Bach. Der Kletterausflug nach Graz war etwas ganz Besonderes. *(Gabriel)*

…das Turnen und das Klettern in der Kletterhalle in Graz. *(Lena)*

…das Turnen und das Klettern in der Kletterhalle in Graz. *(Lena)*

…, dass Luise immer nett zu uns ist und dass sie uns immer im Turnsaal spielen lässt. Sie ist die beste Nachmittagsbetreuung, die man haben kann. *(Tanja)*

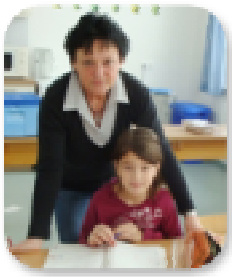
…das Turnen im Turnsaal. *(Anna-Lara)*

…das Spielen am Bach und das Klettern. *(Leonie)*

…das Klettern und dass Luise uns immer so viel gibt und uns hilft. Sie ist einfach super! *(Elena)*

…das Schwammerlsuchen und das Brotbacken.

Auch ich möchte mich für die nette und gute Zusammenarbeit mit allen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt vor allem den lieben Kindern. Ich freue mich schon auf einen Neustart im Herbst.



Luise Petermichl

FIT UND G'SUND STATT KUGELRUND

…mit Mini, dem kleinen Apfel

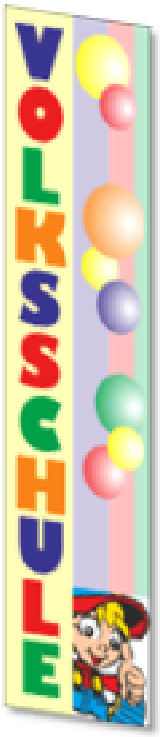
Unter diesem Motto ging es mit dem erfolgreichen „frisch, saftig, steirisch Apfel-Projekt" seit März in den steirischen Kindergärten damit weiter. Mini, der kleine Apfel, besuchte die Kinder in 55 Kindergärten und versuchte auf spielerische Weise zu vermitteln, wie lecker eine gesunde Apfeljause ist bzw. wie viel Spaß Bewegung macht!

Die Projektpartner, „frisch-saftig-steirisch Äpfel" und das Erlebnismanagement haben ein tolles, nachhaltiges Programm für Kindergartenkinder zusammengestellt. Ziel war es, eine gesunde Jause mit einem frisch-saftigen Apfel als fixen Bestandteil im Tagesablauf zu etablieren und gleichzeitig den Drang zum Spielen und Herumtoben zu fördern. Die Kindergärten erhielten einen Projektkoffer mit Spielen, Geschichten, Fantasiereisen und Informationsunterlagen, die als Einstimmung für den Projekttag sowohl lehrreich und informativ als auch lustig waren.

Als Höhepunkt gab es in jedem teilnehmenden Kindergarten einen „gesunden" Vormittag, gesponsert von „frisch-saftig-steirisch". Dabei mussten die Kinder einige Aufgaben meistern. Unterstützung erhielten sie mitunter vom Kasperl und von Mini, dem Maskottchen des gesunden Kinderapfels von „frisch-saftig-steirisch". Bei zwei lustigen Kasperlaufführungen ging es ebenso, wie beim Basteln und beim Jausnen, um den Apfel. Gemeinsam wurde Apfelsaft gepresst, ein leckerer Topfen-Apfel-Aufstrich hergestellt und anschließend bei einer gemeinsamen gesunden Jause die frisch-saftig-steirischen Äpfeln verkostet. Auf der Bewegungsstation konnten die Kinder turnen und Spaß an der Bewegung „ausleben". Zum Anschluss bastelten die Kinder noch eine Apfelgirlande, auf welcher sie gesunde und schnelle Rezepte zum Apfel klebten.

Der Besuch des lustigen Maskottchens Mini in Lebensgröße und ein lustiger Tanz mit ihr rundeten einen gelungenen Vormittag ab.

Das Erlebnismanagement GmbH



VOLKSSCHULE ROLLSDORF

SCHWIMMTAG IN HARTBERG

In der vorletzten und letzten Schulwoche entschloss sich die Schule mit ihren Schützlingen ins Schwimmbad zu fahren. Begleitet von einem Schwimmlehrer machten wir uns jedes Mal auf den Weg nach Hartberg.

Gut gelaunt und in großer Schwimmlaune ging es dann los. Obwohl das Wetter nicht zum draußen Baden einlud, marschierten unsere Kinder auch in den Außenbereich – Uhh, etwas kühl! – doch das störte unsere Schüler und Schülerinnen nicht, denn das Rutschenangebot war wohl zu verlockend! Uns hat es Spaß gemacht und das Herumtollen im Wasser war für alle eine große Freude!

LESENACHT DER 3. UND 4. SCHULSTUFE

Am 26. Juni trafen sich die Kinder der 3. und 4. Stufe um 18:30 Uhr in der Schule, um miteinander eine spannende Lesenacht mit dem Thema: „Fledermäuse“ zu verbringen. Um uns für die lange Nacht zu stärken, bereiteten wir eine schmackhafte Pizza zu. Jeder konnte nach Lust und Laune seinen Pizzaboden belegen und dann wurde einmal so richtig gespeist. Nach dem Essen ging es dann los! Es gab einen „Nachtplan“ mit verschiedensten Stationen durchzuarbeiten: Arbeitsblätter zum Thema Fledermäuse, Papier schöpfen, bearbeiten von Aufgabenstellungen zum Thema Fledermäuse mit Hilfe von Sachinformationen, Basteln einer Fledermaus, Spiel und Rätselaufgaben .

Um ca. 23:00 Uhr ging es dann in den Turnsaal wo schon unsere Schlafstätten auf uns warteten. Bis ca. Mitternacht durfte noch mit der Taschenlampe gelesen werden. Geschlafen wurde in einem Schlafsack auf den Matten im Turnsaal. Die Nacht war sehr kurz, denn erst um ca. 01:00 Uhr wurde es dann doch still! Am nächsten Morgen wurde dann gemeinsam gefrühstückt. Die Eltern der Schüler und Schülerinnen haben für die leseeifrigen Kinder ein leckeres Frühstück organisiert und zubereitet. So fiel allen das Wachwerden wieder etwas leichter! Danach ging es nachhause, wo sicher der eine oder andere ein kleines Schläfchen gehalten hat!

Spiele, Bücher, Lesen .... Das macht Spaß!

RADFAHRPRÜFUNG DER 4. SCHULSTUFE

Dieses Jahr haben alle Kinder wieder sehr viel Neues und Wissenswertes über die Sicherheit im Straßenverkehr erfahren und gehört. Wir haben mit der örtlichen Exekutive über das richtige Überqueren der Straße gesprochen und dies auch anhand von Beispielen geübt. Die 4. Schulstufe hat auch fleißig für die freiwillige Radfahrprüfung geübt und gelernt. Alle 10 Schüler und Schülerinnen haben auf Anhieb die theoretische Prüfung sowie die praktische Prüfung geschafft und sind jetzt stolze Besitzer eines Radfahrführerscheins. Einige von ihnen treten nun den Schulweg schon mit dem Fahrrad an – vorbildlich! Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!

BESUCH BEI DER POLIZEI

Eins, zwei – Kinderpolizei – wir sind dabei!
Drei, vier – ganz tüchtig sind jetzt wir
Fünf, sechs – bereit sind wir nun stets
Sieben, acht – so wird's ab jetzt gemacht!

Es war ein besonderes Erlebnis, als die 3. und 4. Schulstufe heuer zu Schulschluss zu Kinderpolizisten ausgebildet wurden. Der fast zweistündige Kurs fand in der Polizeistation in St. Ruprecht/Raab statt. Dort, wo sonst die „echten" Polizisten und Polizistinnen ihre Arbeitsstätte haben, standen wir nun ganz aufgeregt und hörten den interessanten Ausführungen der Polizistinnen zu. So erfuhren wir, wie Polizisten ausgerüstet sein müssen, was sie alle dafür benötigen und wie man sich richtig in einem Ernstfall verhält. Auch die Arbeitsräume wurden genau unter die Lupe genommen. Da gab es so manch Interessantes zu entdecken.

Wir haben auch versprechen müssen, dass wir mit unserem Verhalten stets ein gutes Beispiel geben. Schließlich darf ein Polizist, wenn er nicht im Dienst ist, auch kein Flegel sein. Ob in der Uniform oder mit Jeans und T-Shirt, Polizist ist man immer, und die Leute schauen genau, wie man sich verhält! So ist es auch bei uns – schließlich haben wir auch unseren Fingerabdruck auf eine Urkunde gedrückt und einen Dienstausweis erhalten, den wir immer dabei haben sollen.

Ob es uns wohl gelingt, stets ein gutes Beispiel zu geben?

Birgit Sensendorfer

ETZERSDORF ROLLSDORF VOLKSSCHULE

Ein DANKE, das vom Herzen kommt…

Ein Kindergartenjahr ist zu Ende gegangen und wie alle Jahre sind wir auch heuer wiederum von vielen helfenden Händen über das ganze Jahr hinweg in unserem Kindergarten Etzersdorf toll unterstützt worden. Hier ist es mir ein Anliegen, für die großzügigen Spenden ein herzliches Dankeschön auszusprechen; beginnend bei der Gemeinde - in vorderster Front bei unserem Bürgermeister Erwin Salmhofer, beim Gemeinderat, bei den Parteien ÖVP sowie SPÖ und der Herrenrunde. Ebenso möchte ich mich bei vielen Gemeindebürgern (-innen) und natürlich auch bei den Eltern und Großeltern unserer Kindergartenkinder recht herzlich bedanken. Ihr habt wesentlich dazu beigetragen, dass wir unseren Kindergartenkindern auch heuer wiederum ein sehr erfülltes Kindergartenjahr bieten konnten.

Nochmals vielen, vielen Dank für Eure Unterstützung!

Gelassenheit

wächst mit der Erkenntnis, wie viele Dinge man nicht braucht, um glücklich zu sein.
Zufriedenheit und Dankbarkeit für die vielen guten Dinge, von denen wir umgeben sind,
sind der beste Weg zur inneren Harmonie.

Wunschlosigkeit
führt zur inneren Ruhe. (Laotse)

Einen schönen, gelassenen und erholsamen Sommer wünscht Euch
Eure Tanja Laschet mit Kindergartenteam

So erleben WIR Kindergarten

Unser Apfelprojekt

Abschlusswandertag mit unseren Kindergartenkindern und ihren Eltern

"Rucksackerltag"- Grillen bei Familie Pregartner Ein herzliches Dankeschön!

Ausflug nach Herberstein mit der VS Rollsdorf

Jahresabschluss mit unserem Bürgermeister - Danke!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH...

.... unseren Jubilaren:

60 Jahre: **Winkelbauer** Johann, Etzersdorf 59
Neuhold Herta, Rollsdorf 101
Wünscher Valentin, Rollsdorf 3

65 Jahre: **Nieß** Anna, Lohngraben 57

75 Jahre: **Loder** Franz, Rollsdorf 28
Riegler Franz, Etzersdorf 73
Almer Gertrude, Etzersdorf 106

85 Jahre: **Schwarz** Alois, Rollsdorf 22

88 Jahre: **Wiesenhofer** Anna, Lohngraben 47

89 Jahre: **Schwab** Rosa, Etzersdorf 83

93 Jahre: **Hutter** Anna, Lohngraben 29

99 Jahre: **Kebritsch-Steiner** Herta, Rollsdorf 62

Riegler Franz

Schwarz Alois

.... zur goldenen Hochzeit:

Wiesenhofer Anna & Gottfried, Rollsdorf 45
Karner Ida & Karl, Rollsdorf 54

... zur Geburt von:

Julia
Eltern: Nathalie Rahm
Hans-Peter Pußwald
Rollsdorf 18

Felix
Eltern: Nina Erjauz
Stefan Wagner
Rollsdorf 72

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindenachrichten: 25. Aug. 2014